



HEIMAT-PLANETEN

HEIMAT-PLANETEN



Eine szenische Spurensuche zum Thema „Heimat“ von und mit den Jugendlichen Anna Isaev, Artur Wink, Roman Johansen, Sergej Vischnjakow, Galina Popova, Natalija Ulrich, Katharina Sawadski, Alexander Grebner, Gerrit Wicker, Petra Hollstein und Katja Romanski.

Unter der Leitung von Sarah Jäger, Theaterpädagogin, Studio-Bühne Essen e.V. und Oxana Andreev, Choreographin, Forum Russlanddeutsche Essen e.V.

21. November 2009 | 18.00 Uhr
GSG Jugendhalle Schonnebeck, Saatbruchstr. 52, 45309 Essen

3. Dezember 2009 | 19.00 Uhr
Gymnasium Essen Nord-Ost, Katzenbruchstr. 79, 45141 Essen

Das Theaterprojekt HEIMAT-PLANETEN ist eine Kooperation der Studio-Bühne Essen e.V. mit dem Forum Russlanddeutsche e.V. und wird gefördert von der ALLBAU-Stiftung und dem Kulturbüro der Stadt Essen.



Projektleitung: Kerstin Plewa-Brodam, Studio-Bühne Essen e.V. und Igor Wenzel, Forum Russlanddeutsche Essen e.V.

Karten (8,- € / erm. 5,-)

Reservierungen: Studio-Bühne, 0201/55 46 01 oder StudioBuehneE@aol.com
Forum Russlanddeutscher 0201/171 26 30 oder frd-essen@arcor.de

Vorverkauf: im STUDIO, Korumhöhe 11, Essen-Kray, Mittwochs von 18 bis 20 Uhr und im Kunst-Kreativ-Zentrum, Heßlerstr. 208-210, Essen-Altenessen, Mo-Fr 10-16 h, Sa 10-14 h

Aufführungen:

21. November 2009 | 18.00 Uhr
GSG Jugendhalle Schonnebeck, Saatbruchstr. 52, 45309 Essen

3. Dezember 2009 | 19.00 Uhr
Gymnasium Essen Nord-Ost, Katzenbruchstr. 79, 45141 Essen

Studio-Bühne Essen e.V.

Mit Charme, Individualität und Passion präsentiert das aktuell 40-köpfige Ensemble der *Studio-Bühne Essen e.V.* im STUDIO (an der Korumhöhe in Essen-Kray) ganzjährig Theaterproduktionen für Jung und Alt. Das Repertoire reicht von der Boulevardkomödie zum Lariotsketch, vom Märchen zum Trash, vom Kindertheater zum zeitgenössischen Schauspiel. Vielfalt ist Programm und bedeutet auch: Nachwuchsförderung, Stadtteilprojekte, Werkstätten, Workshops, Kindertheatertage, Ferienspatz-Aktionen, theaterpädagogische Betreuung, Gastspiele, Festivals etc. Als *Mehrgenerationenhaus* ist die Studio-Bühne mit weit über 100 Veranstaltungen im Jahr ein vitaler Bestandteil im Essener Kulturleben; als eingetragener Verein gemeinnützig und stets interessiert an der Zusammenführung von Amateuren und „Profis“, als Bestandteil der Freien Szene ein (Netzwerk-)Akteur immer auf der Suche neuen Kooperationen, spannenden Projektideen und impulsgebenden Herausforderungen und im internationalen Dialog ein aktiver Botschafter der Stadt in Sachen Kultur!

www.studio-buehne-essen.de

Studio-Bühne, Korumhöhe 11, 45307 Essen

Tel.: 0201/55 15 05 · Fax: 0201/55 49 35 · StudioBuehneE@aol.com



Forum Russlanddeutsche Essen e.V.

Das **Forum Russlanddeutsche Essen e.V.** ist ein gemeinnütziger Verein mit etwa 140 Mitgliedern, der sich als Brücke zwischen den Deutschen aus Russland und der aufnehmenden Gesellschaft versteht. Etwa 11.000 russischsprachige Migranten haben ihre neue Heimat in Essen gefunden.

Mitgebracht haben sie ihre kulturelle Identität und ihre Art, den Lebensalltag zu meistern. Die Integrationsbestrebungen zu unterstützen ist Hauptanliegen des „Forum“. Jedes Jahr werden vom Verein zwischen 8 und 10 kulturelle Großveranstaltungen unterschiedlicher Art mit jeweils 150 bis 400 Besuchern organisiert.

Zu einem zentralen Ort für kulturelle Aktivitäten entwickelte sich das Kunst-Kreativ-Zentrum in den Vereinsräumlichkeiten in der Heßlerstraße 208-210. Etwa 100 Kinder und Jugendlichen besuchen dort Musik-, Gesang- und Tanzunterricht sowie Malkurse, kreatives Basteln, Sprachförderung. Jugendliche und Besucher/innen des Kunst-Kreativ-Zentrums nehmen am Theaterprojekt „Heimatplaneten“ teil.

Forum Russlanddeutscher e.V., Heßlerstr. 208-210, 45329 Essen

Tel.: 0201/171 26 30 · frd-essen@arcor.de



Das Projekt

Rückblick: Anfang 2008 luden die Studio-Bühne und das Forum Russlanddeutscher interessierte junge Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft zu einer gemeinsamen Theater-Werkstatt ein. Ausgehend von Motiven aus Saint-Exupérys Erzählung *Der kleine Prinz* begannen die TeilnehmerInnen ihre szenische Spurensuche. Daraus wurde schließlich die Suche des Laternenanzünders, des Königs, des Eitlen, des Säufers, der Rose, des Geographen, des Fuchses und des Geschäftsmannes nach ihren Heimatplaneten. ...

Manchmal denke ich auch, dass ich fort muss. Dann denke ich, ich lasse jetzt einfach meine Laterne hier stehen. Ich lasse sie einfach hier auf diesem Planeten zurück und drehe mich nicht mehr um. Sollen sie doch jemand anderen finden, der sie anzündet. Und dann komme ich zu einem anderen Planeten, auf dem wieder eine Laterne steht. Ich mache sie wieder an und wieder aus. An und Aus – und nichts hat sich geändert. (Laternenanzünder)

Auszüge aus der Projektbeschreibung:

Der theaterpädagogische Prozess, der auch Schnittmengen mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen (Tanz, Musik, Gesang etc.) sucht, wird die Beteiligten in ihren Lebenswelten „abholen“ und sich u. a. folgenden Fragen stellen: Wo und was ist mein (Heimat-)„Planet“? Wie finde ich meinen (Heimat-)„Planet“? Wie überlebt man auf einem fremden (Heimat-)„Planet“? ...

Dieses Projekt will den Beteiligten außerdem den Blick öffnen für den Reichtum ihrer eigenen Kreativität. Durch die konkrete praktische Umsetzung eigener Ideen lernen sie letztlich auch kulturelle Praxis kennen. ...

Die beteiligten Teilnehmer/-Innen mit ihrem individuellen, prozessorientierten Erleben sind entscheidende Handlungsträger. ... Bemerkenswert ist aber auch, dass zwei aus sich heraus selbstständig agierende und wirkende Essener Kulturträger (ein Theater und eine Migrantenorganisation) aufeinander zu gehen, auf der Grundlage des „Prinzips der Einheit in Verschiedenheit“ den Dialog suchen und sich der Herausforderung einer interdisziplinären Kooperation stellen.



Heimat ist für mich ...

Alexander *23.10.87
in Pawlodar / Kasachstan
... nur ein Wort.

Anna *22.12.93
in Novosibirsk / Russland
... mein Stadtteil Essen-Dellwig
und die Eisssporthalle Essen-West,
weil es dort Leute gibt, die mich
mögen und lieb haben.

Artur *06.09.92
in Pawlodar / Kasachstan
... der Dachboden einer weißen
Doppelhaushälfte.

Galina *26.01.93
in Barnaul / Russland
... da wo meine Eltern und meine
Freunde sind. Da wo ich mich
wohl fühle. Und da wo ich will-
kommen bin.

Gerrit *21.01.93
in Essen / Deutschland
... ein weißes Einfamilienhaus
mit schwarzem Dach, Familie,
Freunde, XBox360.

Katharina *29.04.95
in Moskau / Russland
... mein ganzes Leben. Ich fühle
mich überall zuhause.

Katja *01.07.94
in Essen / Deutschland
... das alte, schwarz verrußte
Haus zwischen all den weißen,
sowie meine Familie und meine
besten Freunde.

Natalija *23.07.94
in Busuluk / Russland
... dort, wo ich mit meinen
Freunden lachen kann.

Petra *19.09.87
in Essen / Deutschland
... da, wo meine Familie ist und
mein Bett, in dem ich mich wohl
fühle und jeden Morgen gut in
den Tag starte.

Heimat ist für mich ...

Roman *15.11.87
in Almaty / Kasachstan
... ein Kreis von Freunden und
Familie, mit Gitarre um ein Feuer-
lager, hoch in den Bergen neben
der Stadt Almaty.

Sergej *03.09.87
in Moskau / Russland
... wo ich mit meinen Freunden
und mit meiner Familie Zeit
verbringen kann; es kann alles sein:
eine Bank im Park oder mein
Zimmer oder Disco.